

**Gemeinderatsausschuss  
Petitionen und BürgerInneninitiativen**

**PROTOKOLL**

**zur Sitzung am Mittwoch, dem 30. November 2016, um 15.30 Uhr  
Rathaus, Stiege 5, HS, SiZi Nr. 201b (Ramba-Zamba)**

Vorsitz: GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jennifer Kickert.

Gewählte Teilnehmer: GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Nina Abrahamczik,  
GR Stefan Berger,  
GR Nemanja Damjanovic, BA,  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Bettina Emmerling, MSc,  
GR Manfred Hofbauer, MAS,  
GR Christian Hursky,  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa,  
GR Mag. Rüdiger Maresch,  
GR<sup>in</sup> Ricarda Reif,  
GR<sup>in</sup> Silvia Rubik,  
GR Mag. Gerhard Schmid,  
GRin Sabine Schwarz,  
GR Mag. Gerhard Spitzer,  
GR Mag. Josef Taucher,  
GR Klaus Handler,  
GR Gerhard Haslinger,  
GR Siegi Lindenmayr,  
GR<sup>in</sup> Martina Ludwig-Faymann und  
GR Michael Stumpf, BA.

Sonstige Teilnehmer: Nicole Löcker-Kosmak,  
Mag. Leopold Bubak,  
B.A. Richard Bernato,  
Claudia Smolik, BA,  
Mag. Patrik-Paul Volf und  
VBgmin Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou.

Entschuldigt: GR Mag Marcus Schober,  
GR Wolfgang Seidl und  
GR Mag. Dr. Alfred Wansch.

Protokollführung: Maria Klein.

**Berichterstatter: GR M a r e s c h Mag. Rüdiger**

**Post Nr. 1**

**AZ 01557-2016/0001-GSK; MA 65 – 260460/2016**

Petition: SOS Rettet Döbling "Bewahrung des noch verbleibenden Kultur- und Naturerbes"

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig auszusprechen, im Rahmen zukünftiger Novellierungen der Wiener Bauordnung insbesondere auf eine Ausweitung des rechtlichen Schutzes vor Immobilienspekulation hinzuwirken.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Frau Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, eine Verschärfung der Anwendungsmöglichkeiten des §69 der Wiener Bauordnung in Schutzzonen zu prüfen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Stellungnahme der zuständigen amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Frau Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou und des zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen, ob und in welcher Form eine Verschärfung der Schutzzonenregelung angedacht ist.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Stellungnahme der zuständigen amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Frau Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou und des zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen, ob und welche Maßnahmen zur Eindämmung von Spekulationen angedacht sind.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Stellungnahme der zuständigen amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Frau Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou und des zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen, ob und welche Änderungen angedacht sind, BürgerInnen bei Bauvorhaben einzubinden.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die in der Petition geltend gemachten Forderungen im Rahmen der derzeit geltenden Rechtslage berücksichtigt und umgesetzt sind. Weiters wird auf die Erweiterung der Schutzzone in Neustift am Walde und Salmansdorf verwiesen, die derzeit in Umsetzung ist.

(mehrstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR T a u c h e r Mag. Josef**

**Post Nr. 2**

**AZ 02661-2016/0001-GSK; MA 65 - 27156/2016**

Petition: Sicheres Radfahren in der Leopoldstadt

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, zur Vermeidung von Dooring-Unfällen im Bereich Taborstraße die Möglichkeit der Markierung durch Fahrradpiktogramme in Absprache mit dem Bezirk zu prüfen und gegebenenfalls die nötigen Schritte zu veranlassen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou und die Bezirksvorsteherin des 2. Wiener Gemeindebezirks Lichtenegger auszusprechen, die positive Förderung des Umweltverbundes: "zu Fuß gehen", Radfahren und öffentlicher Verkehr sowie deren optimale Kombination zu unterstützen!

(mehrstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Josef Taucher:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da den Stellungnahmen und zusätzlichen Auskünften eine Auseinandersetzung mit den einzelnen Forderungen der Petition zu entnehmen ist:

So wurde z.B. in der Verkehrskommission Leopoldstadt die Öffnung eines Großteils der angegebenen Einbahnen im April 2015 beschlossen, die Umgestaltung der Kreuzungen im Volkertviertel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist Gegenstand eines derzeit laufenden Bürgerbeteiligungsverfahrens und auch die „fahrradfreundliche“ Ausgestaltung der Zirkusgasse wurde der Verkehrskommission Leopoldstadt zugewiesen und wird darin weiter behandelt.

(einstimmig angenommen)

**Berichtersteller: GR M a r e s c h Mag. Rüdiger**

**Post Nr. 3**

**AZ 02672-2016/0001-GSK; MA 65 - 676684/2016**

Petition: Kein Konsum alkoholischer Getränke auf öffentlichen Flächen des Pratersterns

Befragung des Einbringers

Antrag GR Mag. Rüdiger Maresch:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 2. Wiener Gemeindebezirk Ursula Lichtenegger einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung für den 2. Wiener Gemeindebezirk einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Die Vorsitzende wird Unterlagen zum Pilotprojekt in Dornbirn und zum Inhalt der ortspolizeilichen Verordnungen in Salzburg und Innsbruck einholen.

**Berichterstellerin: GR<sup>in</sup> A b r a h a m c z i k Mag.<sup>a</sup> Nina**

**Post Nr. 4**

**AZ 02058-2016/0001-GSK; MA 65 - 382218/2016**

Petition: "Für unsere schöne Josefstadt"

Befragung des Einbringers

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge

beschließen, die Empfehlung an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig auszusprechen, im Rahmen zukünftiger Novellierungen der Wiener Bauordnung insbesondere auf eine Ausweitung des rechtlichen Schutzes vor Immobilienspekulation hinzuwirken.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, ein Ersuchen an das Bundesdenkmalamt auszusprechen, die Schutzwürdigkeit des Gebäudes Strozzigasse 39 zu überprüfen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die Magistratsabteilung 37 auszusprechen, Maßnahmen zu treffen, um die Bausubstanz zu schützen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Stefan Berger:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Stellungnahme des Eigentümers/der Eigentümerin einzuholen, welche Vorhaben bezüglich der Liegenschaft vorliegen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da alles derzeit rechtlich Mögliche zum Schutz des Hauses Strozzigasse 39 erfolgt ist und eine der Petitionsforderung entsprechende Empfehlung des Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen an den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig ausgesprochen wurde.

(mehrstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR S p i t z e r Mag. Gerhard**

**Post Nr. 5**

**AZ 02697-2016/0001-GSK; MA 65 - 651768/2016**

Petition: Sensible Wohnbauentwicklung "Siemens Gründe"

Befragung der Vertretung des Einbringers

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge

beschließen, die Empfehlung an das zukünftige Gebietsmanagement des Projektes „Siemensäcker“ auszusprechen, bei der Koordination der nun folgenden Planungen auf den einzelnen Baufeldern den Bezirk und die BürgerInnen informiert zu halten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den Bezirksvorsteher des 21. Bezirks Georg Papai auszusprechen, im Rahmen der weiteren Planungen zur Erschließung des Gebiets mit öffentlichen Verkehrsmitteln die AnrainerInnen einzubinden.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, auf die Bauklasse 6 zu verzichten.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, eine Strategische Umweltprüfung durchzuführen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Sabine Schwarz:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou auszusprechen, den Akt der Flächenwidmung nicht an den Gemeinderat weiterzuleiten, bis ein Verkehrskonzept vorliegt und eine Strategische Umweltprüfung durchgeführt wurde.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima, zu Umweltauswirkungen und Grundwasser, einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Mag. Gerhard Spitzer:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da die konkreten Planungen einen wichtigen Beitrag für eine soziale und zukunftsweisende Entwicklung des 21. Bezirkes wie auch der gesamten Stadt darstellen. Weiters wurde die Bevölkerung frühzeitig informiert und eingebunden, eingebrachte Anregungen wie der Erhalt eines gärtnerisch zu gestaltenden Abstandsstreifens oder die Reduktion der Bebauungsdichte wurden berücksichtigt und die Planungen enthalten insbesondere in Hinblick auf die Wohn- und Lebensqualität zahlreiche positive Maßnahmen.

(mehrstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> A b r a h a m c z i k Mag.<sup>a</sup> Nina**

**Post Nr. 6**

**AZ 02646-2016/0001-GSK; MA 65 - 29249/2016**

Petition: Petition gegen die Flüchtlingsunterkunft Ziedlergasse 21

Einbringer hat eine schriftliche Stellungnahme vorgelegt.

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Empfehlung an den Fonds Soziales Wien auszusprechen, den positiven Dialog mit den AnrainerInnen weiter fortzuführen und die befristete Nutzung des Gebäudes Ziedlergasse 21, nach Maßgabe der Notwendigkeiten der Schutzsuchenden, einzuhalten.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Nina Abrahamczik:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da das gegenständliche Flüchtlingshaus von den Betreibern verantwortungsvoll geführt wird und die Zusammenarbeit von Fonds Soziales Wien, BetreiberInnen, Polizei und Bezirk sicherstellt, dass die Unterbringung und Betreuung der AsylwerberInnen in einem professionellem Rahmen stattfindet.

(einstimmig angenommen)

**Berichterstatter: GR H u r s k y Christian**

**Post Nr. 7**

**AZ 03610-2016/0001-GSK; MA 65 - 772731/2015**

Petition: 1:3 - Sei dabei! Für ein besseres Betreuungsverhältnis in Wiens Kindergärten und -krippen

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal Frau Sandra Frauenberger einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR Christian Hursky:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da der Einbringerin der gegenständlichen Petition als Abgeordnete zum Gemeinderat und Landtag alle Möglichkeiten offen stehen, sich an der diesbezüglichen politischen Willensbildung in Wien einzubringen.

(mehrstimmig angenommen)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> J i s c h a Mag.<sup>a</sup> Birgit**

**Post Nr. 8**

**AZ 03679-2016/0001-GSK; MA 65 - 485659/2016**

Petition: Neustart Nordwest-Bahnhof-Gelände im 20. Bezirk

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge die Zulässigkeit der ggst. Petition iSd § 2 Abs. 3 iVm § 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LGBl. Nr. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 beschließen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des zuständigen amtsführenden Stadtrates für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung Dr. Michael Ludwig einzuholen.



(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvorsteherin für den 2. Wiener Gemeindebezirk Ursula Lichtenegger einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme des Bezirksvorstehers für den 20. Wiener Gemeindebezirk Hannes Derfler einzuholen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Jischa:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition den Einbringer Herrn Johannes Zbiral zur schriftlichen oder mündlichen Erläuterung des Inhaltes der Petition einzuladen.

(einstimmig angenommen)

Antrag GR Manfred Hofbauer, MAS:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der Bezirksvertretung für den 2. Wiener Gemeindebezirk und eine Stellungnahme der Bezirksvertretung für den 20. Wiener Gemeindebezirk einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

Antrag GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Bettina Emmerling:

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, zur gegenständlichen Petition eine Stellungnahme der zuständigen amtsführenden Stadträtin für Gesundheit, Soziales und Generationen Frau Mag.<sup>a</sup> Sonja Wehsely einzuholen.

(mehrstimmig abgelehnt)

**Berichterstatterin: GR<sup>in</sup> R u b i k Silvia**

**Post Nr. 9**

**AZ 03609-2016/0001-GSK; MA 65 - 740048/2016**

Petition: Mehr Hühner für Wien

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen und BürgerInneninitiativen möge beschließen, dass die gegenständliche Petition nicht die Voraussetzungen nach

§ 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014 erfüllt.

(einstimmig angenommen)

Allfälliges:

Die Vorsitzende gibt bekannt, welche Petitionen nach Ablauf der Jahresfrist keine ausreichende Anzahl von Unterstützungen erhalten haben und bei denen daher gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes über Petitionen in Wien, LBGI. 2/2013, in der Fassung von LGBl. Nr. 29/2014, die Unterstützungsmöglichkeit beendet wurde:

- „Baustopp vor Bettina-Stiftung, Grünfläche erhalten!“
- „Begrünung der Stadt Wien“

Die amtsführende Stadträtin

Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou

Die Protokollführerin

Die Vorsitzende

Maria Klein

GR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Jennifer Kickert